Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 12 (1905)

Heft: 31

Artikel: Zum Jahresschluss der kathol. Lehr- und Erziehungs-Anstalten

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-536471

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

treffliche Disziplin der Schülerschaft hervor, ebenso befriedigten Fleiß und Leistungen vollauf. Daß die Behörden das Seminar nicht vernachlässigen, bezeugten die vielen Anschaffungen, sowie die Bauten (neue Scheune, neuer Turnsaal, Ausdehnung der Zentralheizung ꝛc.) Insgesamt wurden Fr. 63,000 verausgabt.

Die Kantonsschule zählte am Schlusse des Schuljahres 377 Schüler, am Anfange 405: 130 Katholiken, 268 Protestanten und 17 Israeliten. Im allgemeinen verlief das Schuljahr in normaler Weise. Die Maturitätsprüfung wurde von allen Abiturienten mit bestem Erfolge bestanden. Auch die Lehrerberichte über die einzelnen Klassen lauten günstig. Verausgabt wurden für die Kantonsschule Fr. 206,220. 62.

Zum Jahresschluß der kathol. Lehr- und Erziehungs-Anstalten.

Bis zur Stunde sind der Redaktion folgende Kataloge zugegangen:

I. Privat-Lehr- und Erziehungs-Anstalt Kollegium S. Bernardi im Zisterzienser-Stifte Wettingen-Mehrerau. Lehrkörper: 25 (1 Laie), dazu 11 Musikprofessoren (1 Laie). — Schülerzahl: 192, die sich auf 6 Latein-, 2 Fortbildungs-, 2 Handelsklassen und die Elementarklasse verteilen. Nationalität: 171 reden deutsch, 19 italienisch und je 1 englisch, polnisch und syrisch. Alter: 1 = 10 Jahre, 3 = 11 J., 15 = 12 J. ꝛc. 1 = 24 J., 2 = 28 und 1 = 30 Jahre alt. Zahl der Unterrichtsstunden (Klassen-Unterricht) 24 in der I., III. Klasse, 26 in der II., IV., V. und VI. Klasse. Aufsätze: Die V. Klasse hatte 18 deutsche Aufsätze, 11 Schularbeiten, die VI. Klasse — 14, worunter 7 Schularbeiten.

II. Lehr- und Erziehungs-Anstalt des Benediktiner-Stiftes Maria-Einsiedeln. Lehrpersonal: 28 Professoren, worunter 3 Laien. Einteilung: I., II., IV. und V. Klasse sind in Parallelklassen gruppiert. Lehrgegenstände: obligate Fächer und Freifächer, Schüler: 44 + 37 + 22 + 40 + 42 + 35 + 38 + 26 = 274. Im ganzen 63 Externe. — Aus 20 Kantonen und 24 Ausländer. 19 Maturanden, die alle glücklich durchschifften, 3 mit bester Note. Anhang: eine wissenschaftliche Arbeit von Dr. P. Ildephons Ledergerber, betitelt: „Lukian und die altattische Komödie", gewidmet „dem Andenken des leider allzu früh heimgegangenen Hochwsten. Herrn Kolumban Brugger, Abt des fürstl. Stiftes Einsiedeln, in Verehrung und Dankbarkeit."

III. Collège St. Michel à Fribourg. Zöglinge: a) Lyzeum 19 + 23, b) franz. Gymnasium: 27 + 28 + 39 + 27 + 36 + 23 = 190. Deutsches Gymnasium: 12 + 14 + 8 + 12 + 13 + 14 = 73. Industrieschule 139, Vorbereitungskurs 31 und franz. Sektion, eingerichtet nach den amtlichen Vorschriften Frankreichs, für die Studenten franz. Nationalität 108. Nationalität: 262 Freiburger oder im Kanton niedergelassene Schweizer, 106 Schweizer anderer Kantone, 214 Ausländer. — Die Maturität kann in 2 Jahren abgelegt werden.

IV. Kath. Privat-Lehrerseminar in Feldkirch 12. Jahr. Beigaben: 1. Die Zahlenwelt im Bilde von Prof. Prosper Peter. 2. Nekrolog auf Bruder Salomo Rudolf Haßmann von Prof. Eberhard Gutensteiner. Zöglinge: 227 aus 11 Staaten Oesterreichs, Deutschland und Rußland. Alter: 14—32 Jahre. Von 33 Abiturienten erhielten 32 ein Reifezeugnis.

V. Lehr- und Erziehungs-Anstalt des Benediktiner-Stiftes Disentis. — Schülerzahl: 75, von denen 58 Graubündner

27 waren extern. Lehrkörper: 17, kein Laie. Neu eingeführt wird die Rhetorik, wozu der Anstalt sehr zu gratulieren. —

VI. Lehr- und Erziehungs-Anstalt der V. V. Kapuziner am Kollegium S. Fidelis in Stans. Lehrkörper: 13 Prof., von denen 9 Mitglieder des Klosters. Schülerinnen: 124, worunter 23 Externe.

VII. Maria Opferung bei Zug. 65 Zöglinge, von denen 30 der deutschen, 23 der italienischen, 10 der französ. und je 1 der romanischen und englischen Sprache angehören. Vorkurs für italienische und französische Zöglinge, 3 Realklassen und 3 Seminarkurse. —

VIII. Töchter-Pensionat und Lehrerinnen-Seminar „Theresianum" in Ingenbohl. Schülerinnen 174, worunter 95 aus der Schweiz, der Rest aus Deutschland, Oesterreich Frankreich, Italien und Litauen. Die Anstalt umfaßt einen Vorbereitungskurs für französische und italienische Zöglinge, eine 3-klassige Realschule, einen deutschen 4-klassigen Seminarkurs, einen französischen Kurs und einen Haushaltungskurs. —

Das neue Pensionat in Estavayer-le-lac zählte bereits 35 Zöglinge, wounter 6 Ausländerinnen.

IX. Kantonale Lehranstalt in Sarnen. Realschulschule mit 2 Klassen (82 Schüler), Gymnasium (113) und Lyzeum (49). 75 waren externe, 22 Ausländer. 22 bestanden die Maturität. Lehrkörper: 16 Professoren, worunter 2 Laien. Beigegeben ist eine wissenschaftliche Arbeit von Dr. P. Rupert Haenni, betitelt „die literarische Kritik in Cicero's Brutus". —

Pädagogische Mitteilungen.

1. Schwyz. Am 18. Juli hielt der Kreis Arth-Küßnacht in Steinen seine ordentliche Sommerkonferenz unter der altbewährten Leitung des Hochw. Herrn Prälaten und Schulinspektors Pfarrer Ziegler. Die praktische Lehrübung, — Einübung des Rütliliedes — vorgenommen von Lehrer Müller in Steinen, fand vollen Beifall, obwohl sich wohl keiner über den Wert solcher Lehrübungen trügerischen Illusionen hingab. Schon mehr Begeisterung weckte der Referent des zweiten Themas, Sekundarlehrer Stutz in Arth. In kurzen, markanten Worten beleuchtete derselbe die Gründe, welche für Einführung einer kantonalen Lehrerkonferenz sprechen. Schon der vorausgeschickte geschichtliche Teil bot des Interessanten viel, zeigte doch jener, wie die sporadisch auftretenden Bewegungen und Anregungen für eine solche Konferenz immer wieder im Sande verliefen. Unter den Gründen zählte Referent besonders auf, daß auch die Lehrer heute, im Zeichen der Organisation, sich zusammenschließen sollten zur Hebung des Standes, Pflege der Kollegialität, finanzieller Besserstellung usw. Einstimmig wurde dem Referenten volle Anerkennung gezollt für seine treffliche Arbeit und eine Resolution gefaßt, dahingehend, die nötigen Schritte einzuleiten, um wenn möglich, das Ziel zu erreichen. Weniger Begeisterung weckte die bekannt gegebene Zuschrift, wonach das „schöne augenmörderische" Kärtchen im 4. Schulbuche den Platz seiner Billigkeit zuliebe nahezu behaupten will. Die Aengstlichkeit des eidgen. Departements wegen Besuch der Rekruten-Prüfungen durch die Lehrer wurde bemitleidet.

Die Wahlgeschäfte liefen schnellstens ab. Als Mitglieder des Verwaltungsrates in die Lehrer-Alterskasse beliebten nämlich Sekundarlehrer Stutz, Arth, und Lehrer Lüönd, Sattel, beide hoffentlich tüchtige Finanztechniker.

Beim gemütlichen Teil wurde noch manches Rededuell gefochten, war doch genügend „Wizi" da, um auch sonst stille Denker und große Schweiger in Redefluß zu bringen. B.